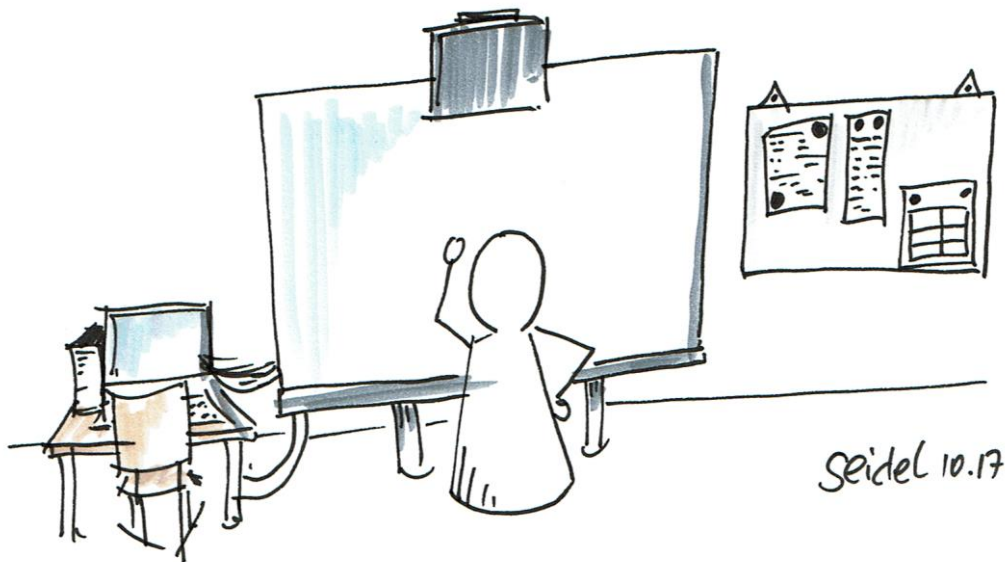


Digitale *Skizzen*

Interaktives Whiteboard im Klassenraum/Fachraum



Das höhenverstellbare interaktive Whiteboard (IWB) steht zentral an Stelle der bisherigen Kreidetafel.

Vollständiger PC-Arbeitsplatz am Board:

- Hier kann die Lehrkraft autonom arbeiten ohne IWB oder das Monitorbild am Board präsentieren und dort bearbeiten.
- Bei Problemen mit der Interaktivität am Board oder für unerfahrene Lehrkräfte, kann man PC-Maus und -Tastatur zu Hilfe nehmen.
- Meist kann man den Beamer am Board schwarz schalten („av-mute“ o.ä.) und am PC als Lehrkraft ein Tafelbild oder eine Webseitenansicht vorbereiten ohne dass die Schüler/-innen es am Board schon sehen.
- Manche Beamer haben eine „freeze“-Schaltung. Ein Tafelbild kann z.B. mit einem Abschreibtext auf dem Board sichtbar bleiben, während die Lehrkraft am Monitor schon das nächste Tafelbild vorbereitet.

Präsentationsflächen ergänzen sich

- Neben dem digitalen Board gibt es immer auch mindestens ein, besser zwei, Metall-Whiteboards (magnetisch) zum Beschriften mit Faserstiften (für Arbeitsblätter-Aushang, Mitteilungen usw.)